



Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
e-mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

katholisch: Radiogottesdienst | 06.01.2019 10:13 Uhr |

Radiogottesdienst aus dem Hohen Dom zu Köln

Einführung

Herzlich willkommen, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer.

Was an Weihnachten im Stall von Bethlehem geschah, das soll die ganze Welt erfahren. Dafür stehen die Weisen aus dem Morgenland: Ihnen war ein Stern erschienen und deshalb waren sie zu dem Kind in dem Stall aufgebrochen. Diese Weisen nennt die Tradition die Heiligen Drei Könige. An den Stern von Bethlehem erinnert der goldene Stern auf dem Vierungsturm des Kölner Doms, aus dem jetzt der Gottesdienst übertragen wird. Rainer Kardinal Woelki, der Erzbischof von Köln feiert das Festhochamt an diesem Dreikönigstag und hält auch die Predigt. Er zieht mit Bischöfen, Priestern, Seminaristen und vielen Ministranten in den Kölner Dom ein, dem prächtigen Schrein entgegen, in dem der Tradition nach die Gebeine der Heiligen Drei Könige aufbewahrt werden.

In diesem festlichen Gottesdienst singt der Mädchenchor am Kölner Dom. Die Lieder aus dem Gotteslob sind die Nummern 261, 259 und 241. Ich wünsche uns allen nun eine gute Andacht.

Einführung

Erzbischof Rainer Kardinal Woelki

Liebe Schwestern und Brüder,
heute feiert die Kirche Epiphanie, das Hochfest der Erscheinung des Herrn, das auch Drei-Königs-Fest genannt wird.

In der Freude des menschengewordenen Gottessohnes, des Herrn Jesus Christus, grüße ich von Herzen alle, die sich hier im Kölner Dom versammelt haben.

Ich grüße herzlich alle Mitbrüder im bischöflichen, priesterlichen oder diakonalen Dienst, alle Schwestern und Brüder aus den Gemeinden und Gemeinschaften des Erzbistums Köln und alle Gläubigen, die aus anderen deutschen Diözesen und zahlreichen Ländern dieser Erde zu uns nach Köln gekommen sind.

Mein Gruß gilt heute Morgen in besonderer Weise auch allen, die mit uns über Radio und Internet verbunden sind.

Liebe Schwestern und Brüder,
die Heiligen Drei Könige haben sich auf den Weg gemacht, um Christus zu suchen und zu finden.

Sie kamen aus dem Morgenland, sahen den Stern und fanden das Kind. Da wurden sie mit großer Freude erfüllt.

Auch wir dürfen in dieser Stunde unseren Herrn Jesus Christus finden und ihm begegnen: in seinem Wort und Sakrament.

Die Kirche

Der Kölner Dom ist nicht nur eine der größten und bedeutendsten Kathedralen weltweit, zu seiner Ausstattung gehören Kunstwerke, die schon seit Jahrhunderten weit über die Grenzen Kölns hinaus bekannt und berühmt waren.

Der Dreikönigsschrein

Der Schrein der Heiligen Drei Könige ist das größte, künstlerisch bedeutendste und inhaltlich anspruchsvollste Reliquiar des Mittelalters. Für die 1164 aus Mailand nach Köln gebrachten Gebeine der Könige wurde ab ca. 1190 bis um 1220 der Schrein von der Werkstatt des Goldschmiedes Nikolaus von Verdun und nachfolgenden Kölner und maasländischen Werkstätten gefertigt. Der künstlerische Schmuck besteht aus in Gold und Silber getriebenen, feuervergoldeten Figuren, Filigranplatten mit Steinbesatz (Edelsteine, Halbedelsteine, antike geschnittene Gemmen und Kameen) und Emailschmelz an Säulen, Bögen und Profilen. Das Bildprogramm umfaßt die Heilsgeschichte vom Anbeginn der Zeit bis zum Weltgericht. Nach der Flucht vor den französischen Revolutionstruppen 1794 war der Schrein um eine Achse verkürzt worden. Bei der letzten Restaurierung von 1961 bis 1973 wurde er weitgehend in der ursprünglichen Form wiederhergestellt. In mittelalterlicher Zeit war geplant, den Schrein in der Vierung des Domes aufzustellen. Heute erhebt er sich hinter dem mittelalterlichen Hochaltar und bildet so das Zentrum des gotischen Domes, der als steinernes Reliquiar für ihn errichtet worden war.

Mitwirkende:

Hauptzeremoniar und Predigt: Erzbischof Rainer Kardinal Woelki

Zeremoniar: Domvikar Tobias Hopmann

Chor: Mädchenchor am Kölner Dom

Leitung: Domkantor Oliver Sperling

Orgel: Zweiter Domorganist Ulrich Brüggemann

Kirchliche Leitung: Stephan Baur

0221/925847-1164 (am Telefon: Prälat Josef Sauerborn)